

PRESSEMELDUNG
15.04.2015

Dr. Klaus Freyer
Referent
Public Relations
Schloßstraße 11
07545 Gera
Telefon: 03 65 / 82 20-1 51
Fax: 03 65 / 82 20-1 59
E-mail: klaus.freyer
@spk-gera-greiz.de

**Sparkasse rät Händlern zu hohen
Sicherheitsstandards bei bargeldlosen
Zahlungen**

Etwa 40% des Umsatzes im Handel und Dienstleistungsbereich erfolgen bereits per Kartenzahlung. Sie hat den alltäglichen Zahlungsverkehr revolutioniert, meinen viele. Fast jeder hat sie, die meisten Geschäfte akzeptieren sie: die Girokarte, mit der man so bequem einkaufen kann. Ohne Bargeld. Nur das Konto sollte gedeckt sein. Welche Sicherheiten gibt es eigentlich für den Händler, wenn er die bargeldlose Zahlweise akzeptiert?

Der Verkäufer kann grundsätzlich zwischen zwei Verfahren wählen, informieren die Electronic-Banking-Berater der Sparkasse Gera-Greiz. Beim elektronischen Lastschriftverfahren wird die Karte nicht auf Diebstahl, Sperre oder Deckung überprüft. Der Kunde gibt mit seiner Unterschrift eine Einzugsermächtigung. Diese Verfahren hat einen eindeutigen Nachteil: Weil die Karte nicht geprüft wird, besteht für den Händler ein hohes Sicherheitsrisiko.

Beim anderen Verfahren muss vom Karteninhaber die richtige Geheimzahl (PIN) eingegeben werden. Dann wird die Karte auf Deckung oder Sperre überprüft und wenn alles in Ordnung geht, der Bezahlvorgang ausgelöst. Nur so ist die Zahlung auch garantiert. Das zweite Verfahren hat also einen sehr hohen Sicherheitsstandard. "Die durch die Sicherheits- und Bonitätsprüfung entstehenden Kosten wiegen unseres Erachtens diesen Vorteil nicht auf, weil sie weniger als 0,3 % des Umsatz-

zes betragen, bei Kleinbeträgen mindestens 5 Cent", erklärt der Leiter der Greizer Sparkasse Uwe Borchardt. "Bei 100 Euro Umsatz fallen so etwa 27 Cent an." Die Sparkasse orientiere ihre Geschäftskunden grundsätzlich auf die garantierten Zahlungen mit der PIN, um das Risiko für den Verkäufer zu minimieren. Übrigens kann der Händler vor jeder einzelnen Transaktion entscheiden, über welches Verfahren er den Bezahlvorgang mit seinem Kunden abwickelt.

Ein Serviceteam der Sparkasse steht unter Tel. 0365/8220-0 für weitere Fragen zur Verfügung. Die Electronic-Banking-Berater kommen gern vor Ort, auch wenn der Händler noch nicht Kunde der Sparkasse sein sollte.